

„Teufelsgeiger“ wieder im Kloster Michaelstein Salon-Soiree mit Anton Steck

Kontakt:
Kloster Michaelstein
Musikakademie und Museum
Michaelstein 15
38889 Blankenburg (Harz)

T: +49 3944 90 30 81
F: +49 3944 90 30 30

jana.priesterjahn@
kulturstiftung-st.de
www.kloster-michaelstein.de
www.kulturstiftung-st.de

Samstag | 11. Mai | 19.30 Uhr | Salon

Wie Phönix aus der Asche

Von der Emanzipation der Violine

Anton Steck – Violine | Eloy Orzaiz Galarza – Hammerflügel

Nach seinem bejubelten Debüt im Januar ist der diesjährige Artist in Residence, der „Teufelsgeiger“ Anton Steck am Sonnabend, dem 11. Mai, 19.30 Uhr wieder in Michaelstein zu erleben. Dieses Mal in einer Salon-Soiree, die er zusammen mit dem Pianisten Eloy Orzaiz Galarza gestaltet. Zur Aufführung kommen Sonaten für Klavier und Violine des böhmischen Komponisten Jan Hugo Voríšek (1791–1825), von Ludwig van Beethoven sowie Felix Mendelssohn-Bartholdy. In allen drei Kompositionen hat sich die Violine bereits von ihrer altmodischen Begleitfunktion des Tasteninstrumentes verabschiedet und ist zur gleichwertigen Partnerin des Klaviers aufgestiegen. Mendelssohns Komposition von 1838 könnte man sogar schon als „Violinsonate mit Klavier“ betiteln. In allen drei Werken treten die Stimmen in reizvolle Dialoge, so dass beide Instrumentalisten mit ihrem virtuosen Spiel in gleichem Maße brillieren können.

Karten sind an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten (täglich 10-18 Uhr) unter Tel: 03944 9030-15, bei zahlreichen Reservix-Vorverkaufsstellen oder direkt bei www.reservix erhältlich.

Foto: A_Steck_Foto Harald Hoffmann.jpg | Eloy Orzaiz 2.jpg

